

Presseinformation

DWS investiert in den Solarpark Klettwitz Süd

Der Vermögensverwalter und die Initiatoren des Energieparks Lausitz gaben heute ihre Zusammenarbeit bekannt

Reußenköge, 23. August 2023

Das Energiepark Lausitz-Konsortium - bestehend aus Terravent, Steinbock EE und GP JOULE - und die DWS haben heute bekannt gegeben, dass der Vermögensverwalter für seinen Fonds DWS Infrastruktur Europa in den Solarpark Klettwitz Süd investiert. Dies ist die erste Investition des neuen Infrastrukturfonds des Vermögensverwalters, mit dem auch Privatkunden direkt in Infrastrukturprojekte investieren können. Gemeinsam mit den Co-Initiatoren Terravent und Steinbock EE bleibt das Energiewende-Unternehmen GP JOULE Teil des Projekts und kümmert sich weiterhin um die Betriebsführung und den Service im Energiepark.

Der Energiepark Lausitz zählt zu den größten Photovoltaik-Freiflächenanlagen Deutschlands. Mit einer Gesamtleistung von zukünftig 300 Megawatt peak (MWp), ist er ein wesentlicher Baustein für den Strukturwandel in der Niederlausitz und ein Meilenstein auf dem Weg zu einer klimafreundlicher Energieversorgung. Zwei der drei Teilabschnitte des Energieparks sind bereits fertiggestellt und in Betrieb; darunter auch der Solarpark Klettwitz Süd, in den die DWS nun für ihren Fonds investiert.

Investition in die Energiewende

Mit insgesamt 163.000 Solarmodulen verfügt der Solarpark Klettwitz Süd über eine Leistung von rund 80 Megawatt peak. Der gewonnene Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und dient der Versorgung privater Haushalte sowie gewerblicher Abnehmer. Die DWS und deren Fondsanleger unterstützen mit ihrer Investition die Energiewende.

Peter Brodehser, Fondsmanager des DWS Infrastruktur Europa: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der ersten Investition unseres europäischen Infrastrukturfonds hier in der Lausitz dazu beitragen können, die europäische Transformation voranzutreiben. Gleichzeitig ist es uns auch ein Anliegen, mit unserem Fonds die Möglichkeit für Infrastrukturinvestments zu demokratisieren: Unsere Fondsanleger können sich bereits mit Beträgen ab 50 Euro an Infrastrukturprojekten beteiligen. Sie tragen damit direkt zur Finanzierung von zukunftsgerichteten Infrastruktur- und Erneuerbare-Energie-Projekten wie diesem bei.“

„Der Energiepark Lausitz ist und bleibt ein echtes Herzensprojekt für uns. Es ist großartig, mit der DWS erneut einen zuverlässigen und zukunftsorientierten Partner für dessen weitere Umsetzung gefunden zu haben,“ kommentiert Björn Reuter, Geschäftsführer GP JOULE INVEST, die neue Partnerschaft: „Gemeinsam mit Terravent und Steinbock EE freuen wir uns auf die Zusammenarbeit und werden jetzt voller Energie die Umsetzung des nächsten Bauabschnitts angehen.“

Regionale Wertschöpfung mit Wasserstoff

Bereits im Herbst diesen Jahres soll auf dem Gelände des Solarparks Klettwitz Süd ein weiterer Solarpark entstehen. Das Folgeprojekt „Energiepark Schipkau“ ergänzt den Energiepark Lausitz mit einer Leistung von rund 15 MWp. Der hier gewonnene Strom wird größtenteils für die Produktion von grünem Wasserstoff eingesetzt. Dafür wird der Energiepark Lausitz eine Erzeugungsanlage sowie eine Wasserstoff-Tankstelle für Pkws, Lkws und Busse errichten.

Das Land Brandenburg und die Region Lausitz übernehmen damit eine Vorreiterrolle bei der regenerativen Wasserstofferzeugung und -nutzung und positionieren sich als zukunftsorientierter und klimaneutraler Industriestandort.

Bild



BU: Im Solarpark Klettwitz Süd sind seit Oktober 2022 rund 80 Megawatt installierte Leistung in Betrieb.

Bildrechte: GP JOULE/Jörn Lehmann, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Solarpark Klettwitz Süd.

Über die Initiatoren des Energiepark Lausitz

GP JOULE ist als integrierter Energieversorger in allen Bereichen der Energie-Wertschöpfungskette aktiv: von der Erzeugung bis zur Nutzung - und von der Beratung über die Finanzierung und Projektierung bis zum Bau und Service. GP JOULE produziert und vermarktet Wind- und Solarstrom, grünen Wasserstoff und Wärme und setzt die Energie dort ein, wo es am effektivsten ist: in der Elektro- und Wasserstoffmobilität, in Haushalten und in der Industrie. So gestaltet GP JOULE aus Deutschland heraus seit 2009 das Energiesystem mit Zukunft in Europa. Für eine sichere, unabhängige und nachhaltige Energieversorgung. Für 100 % erneuerbare Energie für alle.

GP JOULE wurde für das Wasserstoffmobilitätsprojekt eFarm mit dem Deutschen Mobilitätspreis 2022 ausgezeichnet.

TERRAVENT Investments ist seit 25 Jahren in den Bereichen Energie, Immobilien und Schifffahrt zuhause. Der Fokus liegt dabei auf erneuerbaren Energien, insbesondere auf großen Photovoltaikprojekten auf Freiflächen, Windparks und Projekten rund um die Erzeugung und Vermarktung von grünem Wasserstoff. Allein im Bereich Windenergie projektierte Terravent Investments ca. einen Gigawatt Leistung, darunter auch den Windpark Klettwitz, der im Jahr 2015 mit 89 Megawatt repowert wurde und unter deren Windenergieanlagen nun bereits 170 Megawatt Photovoltaik entstanden sind.

STEINBOCK EE ist Projektierer und Türöffner für Erneuerbare-Energien-Projekte. Mit tiefer Branchenkenntnis und einer über 20-jährigen Projekterfahrung begleitet Steinbock EE zukunftsweisende Erneuerbare-Energie-Entwicklungen von der ersten Idee bis zum fertigen Projekt.

Über die DWS Group

Die DWS Group (DWS) mit einem verwalteten Vermögen von 859 Milliarden Euro (Stand: 30. Juni 2023) will einer der weltweit führenden Vermögensverwalter sein. Sie blickt auf mehr als 60 Jahre Erfahrung zurück und genießt in Deutschland, Europa, Amerika und Asien einen exzellenten Ruf. Weltweit vertrauen Kunden der DWS als Anbieter für integrierte Anlagelösungen. Sie wird über das gesamte Spektrum der Anlagedisziplinen hinweg als Quelle für Stabilität und Innovation geschätzt.

Die DWS bietet Privatpersonen und Institutionen Zugang zu ihren leistungsfähigen Anlagekompetenzen in allen wichtigen liquiden und illiquiden Anlageklassen sowie Lösungen, die sich an Wachstumstrends orientieren. Unsere umfassende Expertise als Vermögensverwalter im Active-, Passive- und Alternatives-Geschäft sowie unser starker Fokus auf die Nachhaltigkeitsaspekte Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung ergänzen einander bei der Entwicklung gezielter Lösungskonzepte für unsere Kunden. Das fundierte Know-how unserer Ökonomen, Research-Analysten und Anlageprofis wird im globalen CIO View zusammengefasst, der unserem Anlageansatz als strategische Leitlinie dient.

Die DWS möchte die Zukunft des Investierens gestalten. Wir wollen beim Übergang in eine nachhaltigere Zukunft eine entscheidende Rolle spielen - sowohl als Unternehmen als auch als zuverlässiger Berater unserer Kunden. Dank unserer rund 4.400 Mitarbeiter an Standorten in der ganzen Welt sind wir dabei lokal präsent und bilden gleichzeitig ein

globales Team. Wir handeln entschlossen im Namen unserer Kunden und investieren in ihrem besten Interesse, damit sie ihre finanziellen Ziele erreichen können, ganz gleich, was die Zukunft bringt. Mit unserem unternehmerischen, auf Zusammenarbeit fokussierten Geist arbeiten wir jeden Tag daran, sowohl in guten als auch in schwierigen Zeiten hervorragende Anlageergebnisse zu erzielen und somit die beste Basis für die finanzielle Zukunft unserer Kunden zu schaffen.

Pressekontakt

Jörn Kruse
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
j.kruse@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-213
Mobil +49 (0) 160-1540265

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de